

1

2 **Abschaffung der 1 und 2 Cent Münzen**

3 Die Junge Union Schleswig-Holstein fordert, die Prägung und Ausgabe der 1- und 2-Cent-
4 Münzen einstellen und im Barmittelzahlungsverkehr nach niederländischem Vorbild dazu
5 überzugehen, auf den nächsten 5-Cent-Betrag auf-oder abzurunden.

6 Begründung:

7 Heute sind 48,1% aller sich im Umlauf befindenden Euro-Münzen 1- und 2-Cent-Münzen,
8 wohingegen es bei der Einführung lediglich 31,2% waren. Dies liegt daran, dass nur jede
9 fünfte 1-Cent- und jede vierte 2-Cent-Münze im Zahlungsverkehr verwendet wird, während
10 der Rest verloren geht oder in der Spardose landet. Allerdings ist die Herstellung dieser
11 Münzen in Relation zu ihrem Handelswert und im Vergleich zu anderen Münzen ziemlich
12 kostspielig. Des Weiteren wäre es für die Händler deutlich günstiger, wenn auf den
13 nächsten 5-Cent-Betrag gerundet wird, da immer mehr Banken und Sparkassen Gebühren
14 für die Einzahlung von Münzen und Herausgabe von Rollgeld verlangen. Aus diesem Grund
15 wurde in Kleve 2016 ein Modellversuch gestartet, bei dem genau dieses „Aufrunden“
16 erprobt wurde. Eine Kundenbefragung der Hochschule Rhein-Waal hat ergeben, dass 72%
17 der Menschen das Runden für „gut“ oder „sehr gut“ halten, während es lediglich 13%
18 ablehnen.